Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 81 (1994)

Heft: 10

Rubrik: Anschlagbrett

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anschlagbrett

Tagung

Jahrestagung 1994 der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe

Samstag, den 19. November 1994 in der Aula der Kantonsschule Rämibühl, Zürich, Rämistrasse 56–58. Aula: Cäcilienstrasse 1 (Tram Nr. 3 ab Hauptbahnhof Richtung «Klusplatz» bis Hottingerplatz).

09.20 Uhr Tagungseröffnung

09.30 Uhr Ingrid Rusterholtz, Die Koedukation ist ins

Gerede geraten

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Singen mit Urs Schmitt

Auskünfte: Röbi Ritzmann, Kirchgasse 17, 8434 Kaiser-

stuhl.

Schüleraktivitäten

Ranfttreffen 17./18. Dezember 1994

Die Junge Gemeinde lädt wiederum zum traditionellen Ranfttreffen vor Weihnachten ein, dieses Jahr unter dem Motto «trotzdem». Von Stans, Sarnen und Sachseln sind Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene in Gruppen durch die Nacht unterwegs. Höhepunkt dieser Nacht bildet der stimmungsvolle Gottesdienst um 02.00 Uhr im Ranft mit Bischof Hansjörg Vogel.

Weitere Informationen und Anmeldekarten sind in den Adventskalendern der Jungen Gemeinde zu finden oder direkt erhältlich bei: Bundesleitung Junge Gemeinde, Ranfttreffen, Postfach 159, 8025 Zürich, Tel. 01/251 06 00.

Unterrichtsmaterialien

80 Jahre Schweizerischer Nationalpark – ein Meilenstein in der Geschichte des Naturschutzes

Am 1. August 1914 war es soweit: Nach jahrelangen Vorarbeiten konnte der Schweizerische Nationalpark offiziell eröffnet werden. Damit wurde nicht nur international eine Pionierarbeit geleistet, sondern auch eine Idee in die Tat umgesetzt, die hundertfach Früchte tragen sollte.

Der SBN war massgebend an der Gründung des Nationalparks beteiligt. Er hat sich aber auch in den vergangenen 80 Jahren sehr intensiv mit seinem «Schützling» beschäftigt und leistet bis heute finanzielle Beiträge.

Mit einer reich bebilderten Sondernummer der SBN-Zeitschrift «Schweizer Naturschutz» will der Schweizerische Bund für Naturschutz dazu beitragen, das Verständnis für den Nationalpark zu vertiefen.

«Schweizer Naturschutz» 3/94 zum Thema Nationalpark (erscheint deutsch, französisch, italienisch und rätoromanisch) zu beziehen bei: SBN, Postfach, 4020 Basel

Diverses

Die 26 Schulsysteme der Schweiz – erste übersichtliche Darstellung in Tabellenform

Wie viele Primarschuljahre hat der Kanton Basel-Landschaft oder der Kanton Graubünden? Läuft im Kanton Zürich ein Blockzeitenversuch? Wie hoch ist die Pflichtstundenzahl an der Oberstufe im Kanton Solothurn? Wie heisst die Schulpflege in St. Gallen? Diese und viele andere Fragen lassen sich erstmals in der Schweiz anhand von neun einfachen Tabellen genau ablesen.

Schule und Elternhaus Schweiz (S&E) hat in zweijähriger, intensiver Arbeit eine umfassende Darstellung der Schulsysteme in Tabellenform entwickelt. Bis heute besteht kein vergleichender Überblick über die Schulsysteme in der Schweiz. Die Erziehungsdepartemente lieferten mittels Fragebogenerhebung die notwendigen Unterlagen (Ausnahme: Genf).

Die Tabellen zielen bewusst auf bildungsinteressierte Leserinnen und Leser, Lehrpersonen und Eltern ab, die sich oft in ihren eigenen Schulsystemen nicht zurechtfinden, geschweige denn in den Schulsystemen der übrigen Kantone. Die Tabellen sind als Nachschlagewerk gedacht, welches sofort Auskunft über die Schulstruktur im entsprechenden Kanton geben kann. Inhaltlich reichen die Tabellen vom Kindergarten über die Primarschule bis zur Sekundarstufe I (obligatorische Schulzeit) und Sekundarstufe II (höhere Schulen).

In Anbetracht der grossen Vielfalt stellt Schule und Elternhaus heute die Frage, wie sinnvoll 26 verschiedene Schulstrukturen in einem so kleinen Land wie der Schweiz sind. S&E hat sich dazu noch keine Meinung gebildet, vertritt jedoch die Auffassung, dass die politisch Interessierten diese Frage heute diskutieren müssen.

Schule und Elternhaus Schweiz ist mit 4800 Mitgliedern und 32 Kantonal-, Regional- und Lokalsektionen die grösste Elternorganisation der Schweiz.

Die Arbeit «Die Schulsysteme der Schweiz» (August 1994) umfasst neun Tabellen auf 54 Seiten und ist zum Preis von Fr. 11.– (Mitglieder) resp. Fr. 14.– (Nichtmitglieder) plus Versandspesen erhältlich bei: Schule und Elternhaus Schweiz, Gerbergasse 26, 4001 Basel, Tel.: 061/261 23 74; Fax: 061/261 46 14.

schweizer schule 10/94 43